



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport**

### **Taktische Schilde der Landespolizei**

1. Wann und zu welchem Zweck wurden in der Landespolizei im polizeilichen Einzeldienst taktische Schilde eingeführt?

Antwort:

Mit Beginn des Jahres 2012 wurden ballistische Schutzschilde (bS) im Bereich der Landespolizei Schleswig-Holstein eingeführt.

Die bS sind ein zusätzlicher Passivschutz bei polizeilichem Einschreiten. Sie ersetzen nicht die Trageverpflichtung der Unterziehweste, sondern erweitern die Schutzfläche. Hervorzuheben ist der zusätzliche Kopfschutz durch das eingebaute Fenster.

2. Über welche taktischen Schilde verfügt die Landespolizei in welcher Stückzahl?

Antwort:

767 starre und klappbare ballistische Schutzschilde Schutzklasse 1  
30 rollbare ballistische Deckungen/Schutzschilde Schutzklasse 4

3. Wie viele dieser Schilde sind derzeit einsatzbereit und aus welchem Grund stehen wie viele und welche Schilde derzeit seit wann nicht zur Verfügung?

Antwort:

Einsatzbereit sind derzeit alle Schilde, wobei insgesamt 565 Schilde aktuell nicht mehr für ballistische Bedrohungslagen zugelassen sind.

Mit Ablauf der Jahre 2023, 2024 sowie 2027 gehen sukzessive 202 weitere Schilde aus der Garantie der ballistischen Halteleistung.

Die Landespolizei führt bzgl. der ballistischen Schutzgegenstände eine strenge Qualitätskontrolle durch.

So wurde beim turnusmäßigen Beschusstest der Schilde, bei dem 25-mal auf die gleiche Stelle des Schildes geschossen wird, im Oktober 2023 ein Durchschuss beim letzten Treffer festgestellt.

Aus fachtechnischer Sicht ist damit davon auszugehen, dass die Schilde mit dem Garantieablauf 2021 und 2022 keine ballistische Halteleistung mehr besitzen und somit nicht mehr für ballistische Lagen einsetzbar sind.

Obgleich für die betroffenen Schilde eine ballistische Schutzwirkung nicht mehr gegeben ist, besitzen sie dennoch einen signifikanten Schutz gegen Hieb-, Stich- und Schnittangriffe.

4. Wie ist die weitere Planung der Landesregierung beim Thema taktische Schilde?

Antwort:

Nach europaweiter Ausschreibung konnte in diesem Jahr ein leistungsfähiges Produkt bezuschlagt werden. Eine erste Marge von 348 ballistischen Schutzschilden ist bereits eingetroffen.

In den nächsten Jahren werden die ballistischen Schutzschilder, deren Garantie abläuft, ersetzt. Die darüber hinaus gehende Anzahl der Schilde, die derzeit nicht für ballistische Bedrohungslagen zugelassen sind, wird zunächst nur zum Teil ersetzt. Die übrigen Schilde werden im Jahr 2026 reinvestiert.